

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXXI.

Den 31. July. 1790.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Am 24. d. passirte durch früh um 3 Uhr eine Estaffette und Nachmittags um 1 Uhr wieder eine, auch kam noch denselben Abend um 9 Uhr eine zurück. Am 29. ging ein Courier aus dem Königl. Preuß. Hauptquartier hier durch nach Braunschweig.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 17. Jul. Se. Kurfürstl. Durchl. haben aus Höchstseigner Bewegung, Kraft des jetztführenden Reichsvikariats, Dero Conferenzminister und wirklichen geheimen Rath, auch dormaligen Bothschafter bey der bevorstehenden Römischen Kaiserwahl, Herrn Otto Ferdinand von Löben, in des heil. Röm.

Reichs-Grafenstand zu erheben geruhet.

Se. Kurfürstl. Durchl. zu Sachsen ic. haben gnädigst zu ernennen geruhet: den zeitherigen Silberpagen, Herrn Christian Friedrich Gottlob von Wolframsdorf, als Kammerjunker; Herrn Carl Ludwig August von Hohenthal, als Supernumerar-Amtshauptmann im Leipziger Kreise; den Kammerjunker, Herrn Heinrich August von Unruh, als Assessor bey dem Appellationsgerichte; Herrn Heinrich Graf von Einsiedel, als Kammerjunker; Herrn Carl Friedrich August Edlen von Gärtner, als Supernumerar-Regierungsrath zu Schleusingen, und den Professor Institutionum zu Wittenberg, Herrn D. Gottlieb Wernsdorf, als Assessor bey dem Hofgerichte daselbst, ferner den bey dem geheimen Archiv angestellten geheimem Sekretär, Herrn Carl Gottlieb

H h

lieb